

Vereinschronik für das Schießjahr 1980

Es jährt sich nun zum 3. Male, daß ich Ihnen liebe Schützenfreunde den Jahresbericht zum Besten gebe.

Im Allgemeinen war es ein ruhiges Jahr, trotzdem werde ich Ihnen die Einzelheiten nochmals in Erinnerung rufen.

Mit der alljährlichen Generalversammlung, an der sich nach wie vor nichts geändert hatte, beginnt mein Bericht.

Der traditionelle Schützenball war gut besucht und es fehlte nichts an guter Stimmung.

Mit dem Bleischießen fing die Saison wieder an. Für nicht Eingeweihte sei gesagt, daß sich unser Herr Fraundorfer an der Rückseite unseres Schießstandes als "Bleischürfer" betätigt und fördert jedes Jahr ca. 6 kg verschossenes Blei zu Tage, um der Menge und Phantasie ein Hufeisen zu giesen. Gewonnen wurde dies von Martin Weißacher. Der Wanderpokal wanderte von Wolfgang Weber zu Andreas Lippacher Sen.

Als es galt die Schützenkette auszuschießen, war die Spannung ungeheuer groß.

Brezenkönig wurde	Kurt Gaiser Sen.
Wurstkönig	Gabi Weißacher und
Schützenkönig	Martin Weißacher.

Dies gilt nun, die Kette mit einem weiteren Silbertaler zu bereichern.

Und nun zu unserer Jugend:

Gewinner des Jugendwanderpokals ist Franz Deutinger. Erwähnen möchte ich den Stifter dieses Pokals - Horst Widmann. Jetzt ging es noch um den Jahrespokal. Den erhält derjenige, der die beste Zehnerserie aufweisen konnte. Dies war unser verstorbene Mitglied Klaus Kirchner, der durch einen Verkehrsunfall zu früh verschied.

Bei den Seniorenschützen gewann Gottfried Kagerer den Jahrespokal.

Mit dem Strohschießen, das immer feuchtfröhlich endet, lief die 1. Schießhälfte aus.

Eine Ehrung fand noch statt. Herr Kurt Gaiser Sen. wurde vom Bayer. Sportschützenbund mit der silbernen Gams, überreicht durch den Gauschützenmeister, Herrn Wiest, ausgezeichnet. Der Verein gratuliert nochmals hiermit.

Im Juni nahmen die Eichenlaubschützen beim Gauschießen in Altenerding teil.

Die Sommermonate wurden durch Fahnenweihen und Grillfeste über die Runden gebracht:

Dies war in Aufkirchen, Dorfen und Reichenkirchen, Grillfest beim Patenverein und Schützenzug in Erding.

Die 2. Schießhälfte begann wieder mit dem Ausschießen einer Scheibe. Stifter dieser handgemalten Scheiben war bei Senioren wie Junioren Walter Bernhard. Überreicht wurden Sie Herrn Leonhard Brummer und bei den Junioren Horst Kirchner.

Das Sektionsschießen in Hörlkofen war unsere nächste Hürde. Eine Hürde, wie sich´s später herausstellte, die nicht leicht zu nehmen war. Teilnehmende Mannschaften 6. Diesmal beliebte es uns nur als Schlußlicht zu glänzen. Trotzdem konnten einige Schützen Preise einheimen:

Bernhard Walter	44,5-Teiler - 13. Platz
Kagerer Gottfried	54,5-Teiler - 21. Platz
Rappold Konrad Jun.	69,5-Teiler - 30. Platz
Schöner Waltraud	76,0-Teiler - 36. Platz

Auf Meister erreichte Hoffmann Franz einen Geldpreis.

Auch ein ER + SIE-Schießen wurde bei uns abgehalten:

Das Ehepaar Weißacher belegte den 1. Platz,
das Ehepaar Fraundorfer den 2. Platz und
das Ehepaar Schwenzfeger den 3. Platz.

